



Unternehmenskommunikation , Krombach 3, 9100 Herisau

**Alain Kohler**  
Leiter  
Tel. 071 353 84 06  
alain.kohler@svar.ch

Herisau, 25. März 2026

## **Medienmitteilung Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden**

Frei zur Veröffentlichung

### **Enttäuschendes Jahresergebnis: Der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden (SVAR) schliesst das Geschäftsjahr 2025 mit einem Verlust von CHF 4.95 Mio. ab.**

**Der SVAR weist für das Geschäftsjahr 2025 ein enttäuschendes Jahresergebnis von CHF –4.95 Mio. aus (Vorjahr CHF –2.1 Mio.). Nach der Schliessung des Wohnheims im Vorjahr ging der Umsatz auf CHF 115.6 Mio. zurück (Vorjahr CHF 117.8 Mio.). Das operative Ergebnis (EBITDA) beträgt CHF 0.8 Mio., was einer EBITDA-Marge von 0.7% entspricht (Vorjahr 2.6%). Massgeblich für das schlechte Ergebnis waren stagnierende Patientenzahlen und ein tieferer Case Mix Index in der Akutsomatik, rückläufige ambulante Erlöse sowie verzögerte Ertragswirkungen aus der Kapazitätserweiterung im Psychiatrischen Zentrum AR (PZA). Auf der Aufwandseite belasteten weiterhin hohe Fremdpersonalkosten sowie zusätzliche Aufwendungen unter anderem im Bereich IT, medizinischer Bedarf und Anpassungen im Stellenplan das Ergebnis. Hinzu kamen im Verlauf des Berichtsjahres personelle Veränderungen in den zentralen Funktionen des CEO und des CFO.**

Trotz dieser Herausforderungen konnte der SVAR seinen Versorgungsauftrag jederzeit vollumfänglich erfüllen. Gesamthaft wurden im vergangenen Jahr 6'737 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und 56'012 ambulante Konsultationen durchgeführt. Gleichzeitig wurden wichtige Schritte in der Weiterentwicklung des Leistungsangebots umgesetzt.

Im PZA entstanden zusätzliche Kapazitäten und eine weitere Differenzierung des Angebots. Mit der Wiederinbetriebnahme des umfassend renovierten Hauses 3 sowie der Eröffnung einer neuen Subakutstation und einer Privatstation erweiterte sich das stationäre Angebot gezielt. Zudem bildet das neue Besucher- und Therapiezentrum einen bedeutenden Entwicklungsschritt. Im Kantonsspital Herisau wurden zudem die Räumlichkeiten der Onkologie erweitert.

Darüber hinaus konnten im Berichtsjahr in zentralen medizinischen Bereichen wichtige Führungspositionen neu besetzt oder verstärkt werden. Gleichzeitig wurde die Rolle des SVAR als Aus- und Weiterbildungsinstitution weiter ausgebaut. Anerkannte Qualitätsstandards wurden zudem durch erfolgreiche Rezertifizierungen bestätigt. Mit Dr. med. Henrik Pfahler konnte zudem eine erfahrene Persönlichkeit gewonnen werden, die die CEO-Position nahtlos per 1. Januar 2026 übernommen hat.

Die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit bleibt für den SVAR auch im laufenden Jahr und darüber hinaus eine zentrale Aufgabe. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung verfolgen deshalb konsequent Massnahmen zur Effizienzsteigerung, Erlössteigerung und Kostenreduktion.



Das Jahresergebnis erhöht den Handlungsdruck und erfordert klare Weichenstellungen. Der Verwaltungsrat unterstützt deshalb die vom Regierungsrat angestrebte Teilrevision des Spitalverbundgesetzes (SVARG). Mit den vorgesehenen Anpassungen soll der SVAR künftig über mehr unternehmerische Flexibilität verfügen, um auf medizinische, personelle und wirtschaftliche Entwicklungen schneller reagieren zu können. Das revidierte Gesetz würde es dem SVAR zudem ermöglichen, verbindliche Kooperationen mit finanziellen Beteiligungen einzugehen und schafft auch Voraussetzungen, um zukünftig in Verbundlösungen mit anderen Spitälern mitwirken zu können. Ziel bleibt es, die medizinische Grundversorgung am Standort Herisau sowohl in der Akutsomatik wie auch in der Psychiatrie langfristig qualitativ hochstehend und finanziell tragfähig sicherzustellen.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2025 sind im Geschäfts- und Finanzbericht 2025 unter [www.spitalverbund.ch/gb25](http://www.spitalverbund.ch/gb25) aufgeführt.

### **Medienkontakt**

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen schriftlich an [kommunikation@svar.ch](mailto:kommunikation@svar.ch)

### **Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden**

Der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden (SVAR) stellt in Herisau (AR) mit dem Akutspital und dem Psychiatrischen Zentrum AR die medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung im Kanton Appenzell Ausserrhoden sicher und ist auch für einen grossen Teil der Bevölkerung der umliegenden Region die erste Anlaufstelle. Die SVAR Kliniken und Abteilungen versorgen die Bevölkerung rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen. Der SVAR behandelte im vergangenen Jahr gesamthaft 6'737 Patientinnen und Patienten stationär und führte 56'012 ambulante Konsultationen durch. Mit knapp 700 Mitarbeitenden ist der SVAR einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Kanton. Besuchen Sie den SVAR auch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#), oder [www.spitalverbund.ch](http://www.spitalverbund.ch).